

Amt für Umwelt und Wirtschaft  
4099/VIII

**Gremium:** Haupt-, Finanz- und öffentlich  
Beschwerdeausschuss  
**Sitzung am:** 27.05.2025

### **Beitritt Netzwerk Stadtentwicklung NRW**

#### **Sachverhalt:**

Die Stadt Siegburg ist zum 1.6.2021 dem Netzwerk Innenstadt NRW beigetreten (Verweis auf Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss, Sitzung am 25.3.2021, Nachtrag Nr. 1). Zielsetzung dieses Netzwerkes war die Unterstützung von Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen bei der Entwicklung zukunftsfähiger und attraktiver Innenstädte und Ortskerne. Dafür bündelte es das Fachwissen und die Erfahrungen der Kommunen und förderte den Austausch erfolgreicher Lösungsansätze. Mit verschiedenen digitalen wie analogen Angeboten bot das Netzwerk eine Plattform für die Diskussion aktueller Entwicklungen und Trends sowie Projekte zu Themen wie Entwicklung des Einzelhandels, Umgang mit Leerständen, Mobilität, Klimaschutz und Klimaanpassung, Baukultur und Digitalisierung in den Innenstädten. Ziel war es, die Innenstädte zu stabilisieren, ihre Attraktivität zu steigern und durch die gemeinsame Nutzung von Know-how die Transformation gemeinsam zu gestalten.

Das Netzwerk wurde zum 31.12.2023 aufgelöst und durch das Netzwerk Stadtentwicklung NRW ersetzt. Dieses neue Netzwerk entstand aus der Zusammenlegung der bis dahin bestehenden Netzwerke mit dem Schwerpunkt Innenstadtentwicklung mit dem Forum Baulandmanagement NRW, dem Stadtumbaunetzwerk NRW, dem Städtenetz Soziale Stadt NRW sowie der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne in NRW.

Eine automatische Übertragung der Mitgliedschaft in das neue Netzwerk ist nicht erfolgt, so dass eine erneute Beitrittserklärung erfolgen muss.

Die jährlichen Kosten für das aufgelöste Netzwerk Innenstadt NRW lagen offiziell bei 2.000 Euro. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden den Mitgliedern Beitragssenkungen gewährt, so dass der Stadt Siegburg im Jahr 2021 keine Beiträge, 2022 ein Jahresbeitrag von 445 Euro und im Jahr 2023 in Höhe von 1.340 Euro in Rechnung gestellt worden sind.

Die jährlichen Kosten für eine Mitgliedschaft in dem neuen, erweiterten Netzwerk betragen für eine Kommune in der Größenordnung von Siegburg derzeit 2.300 Euro. Hier ist eine Teilhabe an allen oben aufgeführten Arbeitsgemeinschaften inkludiert. Für jedes dieser Netzwerke kann ein eigener Ansprechpartner genannt werden, so dass auch weitere Ämter der Stadtverwaltung partizipieren können.

Derzeit sind bereits mehr als 160 Kommunen aus NRW diesem Netzwerk beigetreten. Die Wirtschaftsförderung erhofft sich durch den erneuten Beitritt in dieses Netzwerk den Erfahrungs- und Best-Practise-Austausch zu oben genannten Themen weiter fortsetzen zu können. Aber auch die Einbringung eigener Themen in das Netzwerk ist möglich, so dass z.B. bei Projekten wie der geplanten Sanierung der Holzgasse oder dem Umgang mit größeren Leerständen wie der Galeria-

Immobilie die Stadt Siegburg durch die Erfahrungen anderer Kommunen, die bereits vergleichbare Projekte durchgeführt oder vergleichbare Problemlagen haben, lernen, Lösungsansätze übertragen und neue Denkanstöße erhalten könnte.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ab dem Eintrittszeitpunkt werden jährlich Mitgliedsbeiträge in Höhe von 2.300 Euro fällig, die durch die Wirtschaftsförderung aus von dem Sachkonto 54314, Aufwendungen Wirtschaftsförderung getragen werden sollen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss stimmt der Mitgliedschaft der Stadt Siegburg in dem Netzwerk Stadtentwicklung NRW zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu.

Siegburg, 28.4.2025